



abonnieren unter  
[www.agsv.ch](http://www.agsv.ch)

Der Aargauer Schütze

# kompakt

Oktober 2008

Informationen vom Aargauer Schiesssportverband AGSV - Ausgabe 3/2008

## Der Präsident meint:



Ich besuchte in den letzten Monaten praktisch alle Kantonalfinals - Gruppen und Einzel - auf 300 m, Gewehr 50 m und Pistole 25 m, wo unsere Jugendlichen ihr Können unter Beweis stellen konnten. Ohne zu übertreiben darf ich sagen, dass die Mädchen und Burschen – oder aber bald Frauen und Männer – ihr Handwerk beherrschen. Von der korrekten Stellung, über den präzisen Zielvorgang und die saubere Schussauslösung, wurde in unzähligen Stunden durch Trainer, Betreuer, Helfer den Jüngsten die Grundlagen beigebracht. Zusätzlich genossen die Jugendlichen aber auch im mentalen Bereich bereits Unterricht. Nicht vergessen darf man den korrekten und verantwortungsbewussten Umgang mit den Sportgeräten. Ein Punkt, dem in der heutigen Zeit noch vermehrt Beachtung zu schenken ist.

Persönlich bin ich stolz auf die Resultate im nationalen Bereich durch unsere Aargauer Jugend in den letzten Wochen und ich erwähne sie an dieser Stelle gerne:

- 2 Schweizermeistertitel in Thun durch die 16-jährige

Juniorin Fabienne Füglistler mit dem Gewehr auf 50 m im Dreistellungs- und Liegendmatch.

- Den 1. und 2. Platz am Gruppenfinal 300 m in Zürich bei der Kategorie JJ durch die SG Ammerswil und die FSG Dietwil.

Herzliche Gratulation!

Allein diese Resultate und Leistungen zeigen, dass im Aargau für die Ausbildung, vom Verein bis hinauf in die Kantonalkader, viel und gute Arbeit geleistet wird. Wir wollen aber deshalb nicht auf den Lorbeeren ausruhen, sondern uns in nächster Zeit noch vermehrt und dauernd mit der Ausbildung der Jugendlichen befassen. Man darf aber auch nicht verzweifeln, wenn bei uns im AGSV nicht jedes Jahr die gleiche Leistungsdichte vorhanden ist. Dieses Wellental müssen wir immer wieder durchschreiten.

Was mich als Präsident des Kantonalverbandes aber auch immer wieder nachdenklich stimmt, ist die Integration der Jugendlichen in die Vereine. Viele hoffnungsvolle Schiesssportbegeisterte, mit

teilweise hervorragenden Leistungen, verschwinden nach ihrer Juniorenzeit von der Bildfläche. Man ist dann irgendwie irritiert und stellt sich Fragen und sucht Antworten.

Ich meine: Sicher stellt der Abschluss einer Lehre, der Eintritt ins Berufsleben oder die Aufnahme eines Studiums die jungen Menschen vor neue Probleme. Was meines Erachtens aber auch sehr wichtig ist, dass der Verein rechtzeitig die Weichen für die aktive Laufbahn zu einem wertvollen Vereinsschützen stellt. Es gibt auch hier verschiedene Vorgehensweisen, die zum Erfolg führen. Sicher wollen und können nicht alle Jugendliche – aus welchen Gründen auch immer – einen Verein als Aktivmitglied verstärken, und dies ist auch zu respektieren. Man sollte aber diesen Aspekt nicht ausser acht lassen und vermehrt daran arbeiten. Denn hinter Vereinen mit guten Leistungen steckt meistens ein guter und starker Nachwuchsbereich.

Ich danke allen für die Ausbildung und Betreuung unseres Nachwuchses. Die Jugend andererseits dankt dem Verein mit ihren Leistungen!

*Werner Häusermann,  
Präsident AGSV*



**Delegiertenversammlung  
Aarg. Schiesssportverband  
28. März 2009  
Nussbaumen**



**Aargauische  
Kantonalbank**

**polytronic**

**SWISSLOS**  
SPORT-TOTO   
KANTON AARGAU



## Final Schweizer Gruppenmeisterschaft für Jungschützen und Jugendliche 300m

Am Samstag, 27. September 2008 wurde um den Schweizermeistertitel der Gruppen bei den Jungschützen und Jugendlichen Gewehr 300m geschossen. Der Final fand wie jedes Jahr in der Schiessanlage Albigüetli in Zürich statt. Für diesen Final hatten sich 90 Jungschützengruppen und 30 Gruppen bei den Jugendlichen qualifiziert. Obwohl die meisten Finalisten an diesem Tag sehr früh aufstehen mussten, waren diese bei Schiessbeginn hellwach und voll konzentriert. So wurden dann bei den Jugendlichen in der ersten Runde sehr gute Resultate erzielt. Die führende Gruppe aus Amriswil AG (277 Punkte) hatte nach dem ersten Durchgang einen Schnitt von über 92 Punkten, gefolgt von Hochfelden ZH mit 274 Punkten und Dietwil AG mit 270 Punkten. Vor allem um den 3. Rang schien es sehr spannend zu werden. Es waren 6 Gruppen mit nur 2 Punkten Differenz klassiert. In der zweiten Runde wurde die Rang-

liste noch einmal kräftig durchmischet. Der SV Hochfelden konnte die gute Leistung aus der ersten Runde nicht mehr wiederholen und verlor mit einem Gruppenresultat von immer noch sehr guten 263 Punkten 7 Ränge. Auch die Führenden aus Amriswil konnten Ihre Leistung nicht ganz wiederholen und erzielten noch 269 Punkte. Nun lag es an Dietwil noch einmal eine solide Gruppenleistung zu zeigen, um den Podestplatz zu verteidigen. Dies gelang auch mit einem sehr guten Resultat von 274 Punkten. Da es ausser dem Schützenverein Bülach, welcher im 2. Durchgang 277 Punkte erzielte, keinem Verfolger mehr gelang, die Leistungen aus der ersten Runde zu wiederholen, sicherte die FSG Dietwil den zweiten Platz und damit einen Aargauer Doppelsieg.

Bei den Jungschützen schien es nach der ersten Runde eine klare Sache um den Schweizermeistertitel zu sein. Die Jungschützen der FS Diemtigen (BE)



## Fabienne Füglistler ist Doppel- Schweizermeisterin

An den Schweizermeisterschaften in Thun setzte die Juniorin Fabienne Füglistler die Krone auf die Erfolgserie der Teilnehmer des AGSV auf. Die Nussbaumerin gewann den Liegendmatch 50 m und wurde in dieser Disziplin Schweizer Meisterin. Auch im Dreistellungs-Wettkampf der Juniorinnen heisst die neue Schweizer Meisterin Fabienne Füglistler!

führten nach der ersten Runde mit 7 Punkten Vorsprung. Es folgte der FS Häbernbach (BE) und die SG Schützenbach (SG) mit je 370 Punkten. In der zweiten Runde wurde es dann aber doch noch einmal spannend. Die Führenden schossen nur noch 362 Punkte und gaben den Verfolgern somit noch einmal eine Chance. Aber die zweit und dritt Platzierten konnten die Leistungen auch nicht mehr wiederholen. So waren es schliesslich Schliers (GR) und Rüti b. Riggisberg (BE) mit je 373 Punkten, welche die Plätze erbten. Die Frage nach den Gewinnern blieb aber nach der Bekanntgabe der Resultate weiterhin aktuell, da alle 3 Gruppen gleich viele Punkte erzielt hatten. Es entschieden schliesslich die besseren Einzelresultate der Schützen und somit konnten die Jungschützen aus Diemtigen doch noch jubeln.



Die Doppelsieger aus dem Kanton Aargau mit Ihren Trainern, links Dietwil und rechts Amriswil.



**Aargauische  
Kantonalbank**

**polytronic**

**SWISSLOS**  
SPORT-TOTO  KANTON AARGAU



## Rückblick/ Bilanz Abteilung Ausbildung



Robert Keller,  
Abteilungsleiter

Erneut neigt sich ein arbeitsintensives Ausbildungsjahr dem Saisonende zu. In den Bereichen Pistole 10 / 25m sowie Gewehr 10 / 50m Schiessen wurden auf Vereinsebene zahlreiche Nachwuchskurse angeboten und mit Erfolg durchgeführt. Die durch unsere Abteilung angebotenen Stützpunkttrainings P25m und G10 / 50m waren gut besucht und es wurde diszipliniert gearbeitet. Die geschossenen Resultate anlässlich der Kantonalen Nachwuchs- und Titelwettkämpfe waren der Lohn für die gute Arbeit. Auch das im April durchgeführte Trainingslager für Kleinkaliber 3-Stlg. und Pistolenschützen darf als voller Erfolg gewertet werden. Ein erneutes Lager im 2009 ist bereits in Planung.

In den meisten Disziplinen verfügen wir über viele junge Nachwuchstalente. Dies kann man leider bei den 3-Stlg. Gewehrscützen der Kat. Junioren nicht behaupten,

konnten doch mangels Beteiligung an den Aargauer Meisterschaften nicht alle Medaillen abgegeben werden. Die Verantwortlichen sind überzeugt dass diese Lücke innert Kürze geschlossen werden kann.

Erneut wurde an den Wettkämpfen festgestellt dass viele Nachwuchsschützen keinen idealen Stellungsaufbau haben und somit rasch an ihre Leistungsgrenzen stossen. Um diese Mängel zu verbessern haben die Verantwortlichen der Abteilung beschlossen für Vereinstrainer und Assistenten entsprechende Weiterbildungsmodule anzubieten. Die ersten beiden Kursabende auf Distanz 10m wurden auf unserer Homepage AGSV.ch bereits ausgeschrieben. An den Freitagen vom 31.10. und 7.11.2008 werden die Themen „Umgang mit Stellungserleichterungen und Stellungsaufbau“ behandelt, Musterlektionen erarbeitet, vorgeführt und als Dokumentation den Teilnehmern abgegeben. Im Frühjahr sind für die Freiluftsaison weitere Kurse vorgesehen.

Nun wünsche ich allen Schützen noch einen guten Saisonabschluss. Bei den Ausbildungsverantwortlichen bedanke ich mich für die grosse Arbeit und wünsche allen weiterhin viel Erfolg und Freude bei der Nachwuchsausbildung.

## Erfolg bringt Medien- präsenz



René Birri  
Abteilungsleiter  
Kommunikation

Landauf und Landab beklagen sich die Vereine, dass über ihr Engagement und ihre Erfolge in den Medien nicht viel veröffentlicht und berichtet wird. Und das nicht nur in den Schützenkreisen. Jeder Verein und jede Organisation sollte sich selber darum bemühen, dass über ihren Verein und ihre Veranstaltung für die Zeitungen berichtet wird. Dass die Medienpräsenz vom Erfolg abhängig ist, zeigten in diesem Jahr die diversen Berichte über den Erfolg unserer Aargauer Schützinnen und Schützen bei internationalen und schweizerischen Wettkämpfen.



Nur gute Instruktion, stete Weiterbildung und intensives Training führt zum Erfolg und bringt gute Schiessresultate



Hervorragend Leistungen bringen auch Medienpräsenz



Aargauische  
Kantonalbank

polytronic

SWISSLOS  
SPORT-TOTO  
KANTON AARGAU



## Im November wird der erste Meilenstein präsentiert

Der leitende Ausschuss ist bis auf die letzte Funktion besetzt, die Platzchefs der Wettkampflätze in Rapperswil, Buchs, Suhr und Lenzburg sind bestimmt und das Fundament für die Durchführung des Eidg. Schützenfestes 2010 in der Region Aarau ist mittlerweile stark genug, um darauf einen schönen Anlass zu bauen.

*Marcel Suter, Medienchef*

In den letzten Monaten und Wochen wurde unglaublich viel gearbeitet und geplant: Der Schiessplan steht und liegt der Präsidentenkonferenz des Schweizer Schiesssportverbandes zur Genehmigung vor, die Pläne für die Erstellung der provisorischen Schiessanlage mit 150 Scheiben in Rapperswil sind mehrheitlich von vorgeschriebenen Stellen genehmigt und die Liste der Sponsoring-Partner ist erfreulich lang. Das Festbudget erhält bis Ende Jahr jene Aussagekraft, die für die weitere Detailarbeit massgebend sein wird. Am 11. November treffen sich alle Mitglieder des Organisationskomitees inklusive Mitarbeitende in den Abteilungen zu einer Information in

## Schiessplätze und Scheibenzahl für das allgemeine Schiessen

### Distanz 300 m:

Ort	Scheibenzahl	Scheiben-Nr.	Schussrichtung
Rapperswil „Füllern“	150	1 – 150	NW
Buchs „RSA im Lostorf“	32	201 – 232	N
Lenzburg „SA Lenzhard“	14	301 – 314	NW

### Distanz 50 m:

Ort	Scheibenzahl	Scheiben-Nr.	Schussrichtung
Buchs „RSA im Lostorf“	20	201 – 220	N
Lenzburg „SA Lenzhard“	8	301 – 308	NW
Suhr „RSA Obertel“	10	401 – 410	S

### Distanz 25 m:

Ort	Scheibenzahl	Scheiben-Nr.	Schussrichtung
Buchs „RSA im Lostorf“	15	201 – 215	N
Lenzburg „SA Lenzhard“	10	301 – 310	NW
Suhr „RSA Obertel“	10	401 – 410	S

der Kaserne Aarau, am 13. November findet ein Meeting mit den Sponsoring-Partnern statt und am 17. November werden die Medien anlässlich einer zweiten offiziellen Veranstaltung über den Stand der Festorganisation informiert.

## Schützen werden involviert

Die Delegiertenversammlung des Trägervereins Eidg. Schützenfest 2010 Region Aarau hat als neues Mitglied die Schützengesellschaft Lenzburg aufgenommen und das OK hat entschie-

den, dass die Anlage in Lenzburg als zusätzlicher Wettkampflatz genutzt wird (siehe Tabelle Schiessplätze). Als Schiessplatz-Verantwortliche wurden mit Einsitz im leitenden Ausschuss des Organisationskomitees Othmar Fischer (Rapperswil), Hanspeter Rothenbühler (Buchs), Daniel Roth (Suhr) und Robert Stöckli (Lenzburg) begrüsst. Die Abteilung Personal hat bereits mit der Helferrekutierung begonnen; eine entsprechende Publikation und online Anmeldung wird demnächst auf der Homepage [www.aarau2010.ch](http://www.aarau2010.ch) veröffentlicht.



Die Platzchefs sind bestimmt: (v.l.) Hanspeter Rothenbühler, Othmar Fischer, Robert Stöckli und Daniel Roth.



**Aargauische  
Kantonalbank**





Das Präsidium des Organisationskomitees mit (v.l.) Pascal Furer (Generalsekretär), Ernst Hasler (OK-Präsident), Rolf Stäuble (Koordination), Martin Widmer und Josef Gugerli (Vizepräsidenten)

## Erfahrungen von Frauenfeld

Ende August trafen sich Delegationen der Organisationskomitees Eidg. Schützenfest 2005 Frauenfeld und 2010 Region Aarau zum Erfahrungsaustausch in der Regionalen Schiessanlage Lostorf in Buchs.

Angeführt von OK-Präsident und Ständerat Dr. Philipp Stähelin überbrachten die Ostschweizer nicht nur die Grüsse des Veranstalters des letzten „Eidgenössischen“, sie führten auch viele wertvolle Informationen und Erfahrungen mit sich. Am Erfahrungsaustausch beteiligten sich gegen 50 Personen aus den verschiedensten Organisationsbereichen. Was gut ankam, was falsch gelaufen ist und was man besser machen könnte schilderten die verschiedenen Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter des letzten Eidgenössischen Schützenfestes 2005 in Frauenfeld. Die Aaraauer Festorganisatoren verfolgten gespannt

und interessiert die Ausführung und machten im direkten Vergleich zur aktuellen Planung des Festes 2010 eifrig Notizen. Auf verschiedenen Fragen hatten die Frauenfelder wertvolle Antworten und Vorschläge bereit. Wichtige Hinweise, teilweise auch auf Kleinigkeiten, wurden von den Aarauern entgegen genommen und festgehalten. Aaraus OK-Präsident Ernst Hasler konnte mit Genug-

tuung und beruhigt feststellen, dass sich die Sorgen nicht verändert haben und sein Organisationskomitee für das Fest 2010 in der Region Aarau gut auf Kurs ist. Ständerat Philipp Stähelin überreichte Regierungsrat Ernst Hasler neben verschiedenen Akten einen Satz der gebundenen Festzeitung, die während des Eidg. Schützenfestes 2005 in Frauenfeld täglich herausgegeben wurde. (msu)



Vizepräsident Josef Gugerli erläutert den Stand der Aaraauer Organisation, beobachtet von Frauenfeld OK-Präsident und Ständerat Philipp Stähelin, Aaraus OK-Präsident und Regierungsrat Ernst Hasler und Vizepräsident Martin Widmer (v.l.)



**Aargauische  
Kantonalbank**



# Der neue Stützpunktrainer Pistole stellt sich vor



Mein Name ist Toni Mäder und ich wohne in Mägenwil. Ich bin 38 Jahre alt, seit fünf Jahren verheiratet. Ich habe drei Kinder, zwei Mädchen im Alter von vier und zweieinhalb Jahren und einen einjährigen Jungen. Ich arbeite als Systemtechniker in Zürich Altstetten. Als Praxisausbildner habe ich zahlreiche Lehrlinge im dritten Lehrjahr während des Praktikums in unserer Abteilung betreut. Meine ersten Erfahrungen im Schiessen habe ich mit dem Kleinkalibergewehr und später im Jungschützenkurs auf 300m gemacht. Erst mit achtzehn Jahren habe ich meine Liebe zum Pistolenschiessen entdeckt. Nachdem ich mich

mit der Grosskaliberpistole für den Militärschnellfeuerwettkampf an den Schweizermeisterschaften qualifizieren konnte, wurde ich vom damaligen Pistolentrainer zur Qualifikationswoche für die Nationalmannschaft aufgeboten. Bereits im ersten Jahr als Nationalmannschaftsmittglied konnte ich an den Militärweltspielen in Rom und an den Europameisterschaften in Zürich teilnehmen. In den acht Jahren als Kadermitglied habe ich an zahlreichen Welt- und Europameisterschaften teilgenommen und dreimal mit der Mannschaft eine Medaille erzielt. Mit 586 Punkten im Einzelwettkampf Zentralfeuerpistole an den Militärweltmeisterschaften in Ankara im Jahr 2000 verpasste ich nur um einen Punkt das Podest und wurde Vierter. An den Schweizermeisterschaften holte ich mit der Standardpistole sowie mit im Militärschnellfeuer und in der CISM Kombination den Titel. Während meiner achtjährigen Karriere als Spitzensportler habe ich mit den besten Schweizer Pistolenschützen in allen fünf ISSF Disziplinen zusammengearbeitet. Ich freue mich meine Erfahrung als neuer Stützpunktrainer den Nachwuchsschützen weitegeben zu dürfen.

## Wir trauern um den amtierenden Aargauermeister René Ammann

Im Alter von erst 47 Jahren ist am 11. Oktober unerwartet und plötzlich der amtierende Aargauer Meister in der Disziplin Senioren 50m, René Ammann, bei seinem geliebten Schiesssport verstorben.

Der Aargauer Schiesssportverband spricht den Hinterbliebenen sein herzliches Beileid aus.

## AGSV - Anlässe 2008

Monat	von	bis	Anlass	Wo	Abt.
Okt	31.10.		Termin Kantonalmatch G 50m		G 10/50
Nov	06.11.		Sichtungsschiessen Luftpistole	Esp / Baden	AUSB
	15.11.		Final AGMM 300m	Frick	300m
	17.11.	17.12.	1. Runde Qualifikation Jugend GM P10m	Heimstand	AUSB
	29.11.		VSJ - AGSV Pistole 10m	Vorarberg	LSPO
Dez	07.12.		Nachwuchswettkampf 10 G AG-ZH	Esp / Baden	AUSB
	13.12.		Final AG-Zähni, Luftpistole	Esp / Baden	AUSB
	14.12.		OSPSV - AGSV Gewehr 10m	OSPSV	LSPO
	18.12.	24.01.	2. Runde Qualifikation Jugend GM P10m	Heimstand	AUSB

## Schiessanlässe 2008 - Pistole 25/50m

Tage	Mt	Anlass	Durchführungsort	Organisator
08./15./16.	11	28. Reinacher Pistolenschiessen	Reinach	SG Reinach



Aargauer Schiesssportverband AGSV

Schiessanlässe und Schützenfeste 2008 - Gewehr 300m

Tage	Mt	Anlass	Durchführungsort	Organisator
01.	11	20. Häbnischschiessen	SA Seon	
13./14.	11	7. Nachtschiessen	SA Kaisten	FSG Kaisten
29.	11	15. Winterschiessen	RSA Kölliken	MSV Kölliken
29./30	11	5. Winterschiessen	SA Beinwil/Freiamt	FSG Beinwil/Freiamt
06./07.	12	15. Winterschiessen	RSA Kölliken	
06./07.	12	5. Winterschiessen	SA Beinwil/Freiamt	

## Schützenmeisterkurse 2009

Kurs 11/09	300 m	27./28.03.2009
RSA Buchs		Anmeldeschluss: 15.01.2009
Kurs 12/09	25/50/300 m	3./4.04.2009
RSA Buchs		Anmeldeschluss: 16.02.2009
Kurs 13/09	300 m	24./25.04.2009
RSA Buchs		Anmeldeschluss: 09.03.2009

## Schützenmeister-/ Jungschützenleiter WK 2009

Kurs 21/09	300 m	21.02.2009
RSA Buchs		Anmeldeschluss: 05.01.2009
Kurs 22/09	25/50/300 m	28.02.2009
RSA Buchs		Anmeldeschluss: 19.01.2009
Kurs 23/09	300 m	07.11.2009
RSA Rötti Möhlin		Anmeldeschluss: 21.09.2009
Kurs 24/09	300 m	14.11.2009
RSA Buchs		Anmeldeschluss: 28.09.2009
Kurs 25/09	25/50/300 m	21.11.2009
RSA Buchs		Anmeldeschluss: 05.10.2009

Die Teilnehmerzahl wird auf max. 40 beschränkt. Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldungen!

Für die Anmeldungen müssen die offiziellen Anmeldeformulare benützt werden.

Diese können aus der Homepage des AGSV unter [www.agsv.ch/Dokumente/Schützenmeister/Anmeldeformular](http://www.agsv.ch/Dokumente/Schützenmeister/Anmeldeformular) heruntergeladen werden

5042 Hirschthal, 18.04.2008

Edg. Schiessoffizier Kreis 13/AG  
Oberst i Gst Stadler Peter



Aargauische Kantonalbank

